

ALLEGRA Tourismus expandiert mit neuem Standort in Innsbruck Entwicklung erfolgreicher Mountainbikedestinationen für Österreich und Südtirol



Medienmitteilung, 01.10.2019 – Die ALLEGRA Tourismus GmbH mit Hauptsitz in der Schweiz hat in Innsbruck die Niederlassung «ALLEGRA Tourismus Österreich» eröffnet. Ein fünfköpfiges Team setzt sich lokal für die hiesigen Interessen bei der Entwicklung von Mountainbike-Destinationen als Ansprechpartner für Touristiker ein. In den letzten 15 Jahren hat der Branchenführer aus dem Alpenraum international über 300 Projekte realisiert und erstklassige Mountainbike-Angebote entwickelt.

Seit diesem Sommer gibt es im Tirol einen neuen Ansprechpartner für die Interessen der Mountainbike-Destinationen. Die Schweizer Unternehmung hat in Innsbruck die neue Niederlassung ALLEGRA Tourismus Österreich eröffnet. «Bei ALLEGRA verhelfen wir Tourismusdestinationen mit Mountainbiking zum Erfolg. Dabei arbeiten wir Hand in Hand mit Behörden und Destinationen zusammen. Mit dem Standort im Tirol profitieren neu auch die Österreicher direkt vor Ort von dieser Expertise», verspricht der zuständige Projektleiter, Christian Posch. Der Österreicher arbeitet bereits seit 2014 für ALLEGRA und bringt vielseitige Erfahrungen im Bereich des Strategie- und Produktmanagements mit Spezialisierung auf Tourismus. Mit seinem fünfköpfigen Team setzt er sich für die professionelle und langfristige Entwicklung des ansässigen Mountainbike-Tourismus ein.

Nachhaltiger Erfolg

«Nur wenn eine Destination ökonomisch, ökologisch und sozial funktioniert, kann sie überleben. Deshalb ist es unsere oberste Prämisse, Mountainbike-Destinationen nachhaltig und rentabel zu gestalten – mit Hirn, Herz und Schaufel. Basierend auf 15 Jahren Felderfahrung wissen wir genau, was funktioniert und was nicht.», erklärt der Gründer, Darco Cazin, die Mission seiner Unternehmung. Das Angebotsportfolio von ALLEGRA reicht entsprechend von der Entwicklung von Geschäftsmodellen und Masterplänen, über die Planung und die Begleitung des Bewilligungsprozess von Infrastruktur bis zum Bau und Unterhalt von Trails sowie der Beratung von Behörden, Tourismusorganisationen und Leistungsträgern. Als bekanntestes Vorzeigebispiel gilt die Bike Republic Sölden, welche sich für die Zusammenarbeit mit ALLEGRA entschieden hat.

Mehr Biker in der Bike Republik Sölden

Der Erfolg von Mountainbike-Destinationen wird an den Besucherzahlen gemessen – so auch in Sölden. Für die Bike Republic Sölden entwickelte ALLEGRA ein Geschäftsmodell und berechnete die potenzielle Wertschöpfung pro Leistungsträger. Das systematisch angelegte Konzept, basierend auf den Elementen Trails, Services und Identity, zeigte deutlich auf, welche Investitionen sich progressiv auf die Wachstumsprognose auswirken.

Branchenführer im Alpenraum

Als treibende Kraft beim Projekt graubündenBIKE machte sich ALLEGRA in der Tourismusbranche bereits 2009 einen Namen. Im Kanton Graubünden wurde damals der Grundstein für die institutionelle Förderung des Mountainbike-Tourismus gelegt. Dabei entstand die erfolgreichste Mountainbike-Region im Alpenraum. Zuvor zeichnete sich ALLEGRA für die namhaften Tourismusdestinationen Livigno und St. Moritz verantwortlich. Heute gilt die Unternehmung mit über 300 erfolgreichen Projekten als Branchenführer im Alpenraum. Nebst den Kernmärkten Österreich, Italien und der Schweiz, ist das Unternehmen international in Japan, den Vereinigten Arabischen Emiraten und diversen anderen Ländern tätig. Während der Hauptsaison arbeiten bis zu 40 Mitarbeitende für ALLEGRA.

Über ALLEGRA:

ALLEGRA bietet Dienstleistungen bei der Entwicklung von Mountainbike-Destinationen und Beratung von touristischen Leistungsträgern und Regionen. Der Angebotskatalog beinhaltet die Entwicklung von Geschäftsmodellen und Masterplänen, die Planung und die Begleitung des Bewilligungsprozess von der Infrastruktur bis zum Bau, der Unterhalt von Trails sowie die Beratung von Behörden, Tourismusorganisationen und Leistungsträgern. Regelmässig werden Studientage und Workshops zu Themen des Mountainbike-Tourismus durchgeführt.

www.allegra-tourismus.ch

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

ALLEGRA Tourismus Österreich, Bozner Platz 7, A-6000 Innsbruck, www.allegra-tourismus.at

Christian Posch, Projektleiter Österreich
christian@allegra-tourismus.ch

Darco Cazin, Gründer
darco@allegra-tourismus.ch